



153 Fotografien* und 34 Buchzitate von 52 Mitwirkenden

■ Reto Attenhofer ■ Hanna Bertschinger ■ Karl Bertschinger ■ Maja Bieger
 ■ Margareta Brenner ■ Elsa Bucher ■ Stefan Chaziparaskevas ■ Erika Christen
 ■ Pierluigi Cramerli ■ Judith Eicher ■ Josef Fässler ■ Edith Fedi-Allenspach ■ Hans Galler
 ■ Markus Germann ■ Margrit Gisin-Mauerhofer ■ Ruth Glarner ■ Niklaus Graber
 ■ Brigitta Güttinger ■ Jürg Hari ■ Rahel Hartmann ■ Rudolf Hirschi ■ Thomas Hohl
 ■ Ruth Joechel Eck ■ Charlotte Jullier ■ Katrin Junker ■ Daniel Kirner ■ Susanne Kobler
 ■ Daniela Koch ■ Albert Kölbener ■ Susi Kunz ■ Anita Lenz ■ Markus Lombardi
 ■ Christof Loretz ■ Paul Lütscher ■ Ernst Mischler ■ Bettina Parpan ■ Annemarie Pfister
 ■ Bernadette Portmann ■ Esther Reinhard ■ Ursula Rohner ■ Marianne Rüfenacht
 ■ Hans Schär ■ Magdalena Schlosser ■ Corinna Schmid ■ Brigitte Schönenberger
 ■ Thomas Schweizer ■ Marianne Stoll-Haas ■ Doris Stöckli ■ Alfred Studer ■ Arno Sulser
 ■ Seraina Tönnett ■ kuratiert von Monica Beurer Boirar

Bildnachweise:

Vorderseite oben: Fotocluster mit Fotografien (v. l. n. r. und v. o. n. u.) von Maja Bieger, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Fotografieren mit einer Christbaumkugel», Chur 2010, Anita Lenz, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Mit Kopf, Auge und Herz», Klosters 2016, Rudolf Hirschi, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Ich wäre ein Vogel», Frauenfeld 2009, Judith Eicher, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Mach dir selber ein Bild – Eine Hommage an Man Ray», Chur 2010, Esther Reinhard, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Ich wäre ein Vogel», Klosters 2016, Arno Sulser, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Seifenblasen fotografieren», Solothurn 2008, Josef Fässler, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Wie fotografiert man einen Gegenstand?», Schaffhausen 2012, Stefan Chaziparaskevas, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Unschärfe kreativ einsetzen», Schaffhausen 2012, Susanne Kobler, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Ich wäre ein Frosch», Solothurn 2008, Daniela Koch, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Luminogramme», Frauenfeld 2009, Charlotte Jullier, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Fotografieren mit einer Christbaumkugel», Chur 2010, Pierluigi Cramerli, nach der didaktischen Aufgabenstellung «Fotos mit einer Lupe», Chur 2010, **Vorderseite** oben: Covergirl Logo, unten: Festsaal Erdgeschoss im Zeughaus Teufen, im Juni 2018, und **Rückseite** oben: Bannerbild, Ausschnitt der Fotografie «Vorderlicht» der Übung «Licht beobachten», «Fotografieren macht Schule», S. 40, Fotos: Monica Beurer Boirar

*Nach didaktischen Aufgabenstellungen aus dem Lehrmittel «Fotografieren macht Schule», Schulverlag Bern, ISBN 978-3-292-00382-9

Wir sind daran interessiert, die Jubiläumsausstellung zu mieten.

Bevorzugter Termin _____
 Mögliche alternative Daten _____
 Schule/Institution _____
 Vorname, Name, Funktion _____
 Strasse, Nummer _____
 Postleitzahl, Ort _____
 Telefon Festnetz / Mobile _____
 E-Mail _____

Bitte schicken Sie den Talon an: Verein Pro FomaSchu, Hohlstr. 699, 8048 Zürich oder per E-Mail an vereinpro-fomaschu@bluewin.ch. Wir werden Sie so schnell als möglich kontaktieren.

Verein Pro

Planjahre 2019–2023

Ab Mitte Mai 2019 im Angebot



Sie mieten die

Jubiläumsausstellung 2007–2017 10 Jahre Fotografieren macht Schule

Wir kümmern uns um den Rest!



Für die Präsentation der Fotoausstellung eignen sich Räume ab 130 bis 450 m²: Aulen, Mehrzweckhallen, Foyers, Foren, Sing-, Theater- oder Gemeindesäle Ihrer Schule, Schulgemeinde, Pädagogischen Hochschule, gestalterisch-technischen Fachhochschule, Ihrer Institution.

Die Mediendidaktik nach Lehrplan 21 ist in aller Munde. Im Bereich der Medienpraxis gilt es, die Kompetenzen zu erweitern und zu fördern. Das Erlernen eines sicheren Umgangs mit den Medien als vierte Kulturtechnik unserer modernen Gesellschaft ist als wichtiges pädagogisches Ziel erkannt. Die Absicht der Medienbeiträge gilt es einzuschätzen, Medien sollen verstanden, entschlüsselt und reflektiert werden. Das bedeutendste optische Medium ist die Fotografie. Im Jahr 2019 wird sie 180-jährig. Alle knipsen heutzutage mit ihren Smartphones, oftmals ziemlich beliebig. In unserer Jubiläums-Grossgruppenausstellung befassen wir uns grundlegend mit der visuellen Kommunikation mithilfe apparatischer Mittel. Die 153 Bilder nach mehr als 20 Aufgabenstellungen aus dem Lehrmittel «Fotografieren macht Schule» und

die 34 Buchzitate führen in spielerischer Weise in wesentliche Gestaltungsmittel und die Bildsprache der Fotografie ein. Die eigenwilligen Bildauffassungen und teils mit Humor gewürzten Bilder sind nicht nur für erwachsene Fotointeressierte ansprechend; die Werkgruppe eignet sich vor allem auch für Kinder und Jugendliche, denn sie ist für ein junges Publikum besonders spannend. Den Lehrpersonen stellen wir für den Besuch mit ihren Klassen unentgeltlich mediendidaktische Lerneinheiten im Baukastenprinzip für alle drei Zyklen vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe zur Verfügung. Die Arbeit an und mit der Ausstellung ist lehrplan-21-kompatibel. Für Familien haben wir einen «Family Guide» mit Anregungen und spielerischen Ideen im Umgang mit den Fotografien für Kinder ab fünf bis zehn Jahren zusammengestellt.

Mietpreise

für Volksschulen

2 Wochen CHF 4'200.–, CHF 3.85 pro Schüler/in

für den Besuch bis zu 52 Schulklassen nach Belegungsplan (maximal zwei Klassen pro Zeiteinheit) nutzbar für 1092 Kinder und Jugendliche bei voller Auslastung des Zeitplans (100%) und einer durchschnittlichen Klassengrösse von 21 Schüler/innen

3 Wochen CHF 5'800.–, CHF 3.55 pro Schüler/in

für den Besuch bis zu 78 Schulklassen nach Belegungsplan (maximal zwei Klassen pro Zeiteinheit) nutzbar für 1638 Kinder und Jugendliche bei voller Auslastung des Zeitplans (100%) und einer durchschnittlichen Klassengrösse von 21 Schüler/innen

4 Wochen CHF 7'200.–, CHF 3.30 pro Schüler/in

für den Besuch bis zu 104 Schulklassen nach Belegungsplan (maximal zwei Klassen pro Zeiteinheit), nutzbar für 2184 Kinder und Jugendliche bei voller Auslastung des Zeitplans (100%) und einer durchschnittlichen Klassengrösse von 21 Schüler/innen

Kleinen Schulgemeinden empfehlen wir Kooperationen mit Nachbargemeinden. Spezialabkommen sind möglich.

für Pädagogische Hochschulen und Fachhochschulen

Pauschale, unabhängig von der Anzahl der Besuchen von Studierenden und/oder Schulklassen

2 Wochen CHF 7'200.–

3 Wochen CHF 8'800.–

4 Wochen CHF 10'200.–

für Museen, Kunsthallen, Kulturinstitute

Nach Absprache

Die Pauschalpreise verstehen sich inklusiv sämtlicher Kosten, Nebenkosten und Spesen. Inbegriffen sind der An- und Abtransport, das Ausstellungskonzept, passend zum Raum, der Auf- und Abbau, die Produktion von schulinternen Werbeflyern (nach Absprache mit Ihnen), zwei Einführungsveranstaltungen zur Ausstellung als Weiterbildung für je 14 angehende oder amtierende Lehrpersonen von je zweieinhalb Stunden Dauer. Die mediendidaktischen Unterlagen und der «Family Guide» sind kostenlos als PDF erhältlich.